

Feinstaub

Unter Feinstaub PM 10 werden Teilchen mit einem Durchmesser von unter $10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ verstanden.

Feinstaubpartikel dringen beim Atmen bis in den Alveolarbereich der Lunge vor und können Atemwegs-, Herz- und Kreislauferkrankungen verursachen.

Welche Bedeutung hat Feinstaub?

Mit der 39. BImSchV sind auf der Grundlage von EU - Vorschriften Grenzwerte für Luftschadstoffe in nationales Recht überführt worden. Danach darf seit 2005 bei Feinstaub - PM 10 - der Tagesmittelgrenzwert von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nur noch höchstens 35mal im Jahr überschritten werden.

Wie wird die Feinstaubbelastung in Potsdam ermittelt?

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz betreibt in Potsdam vier Messstellen: Hintergrundmessstationen in Potsdam Groß Glienicke und am Bassinplatz und zwei verkehrsnahen Messstellen: Zeppelinstraße und Großbeerenstraße.

Welche Hauptemittenten gibt es?

- motorisierter Straßenverkehr (Straßennetz)
- Industrie (zum größten Teil außerhalb von Potsdam, teilweise aus Osteuropa)
- Kleinf Feuerungsanlagen, offene Feuer (durch ungeeignete Brennstoffe)

Welche Maßnahmen sind vorgesehen?

Neben der Minderung von Staubemissionen bei Bau- und Abrissarbeiten sowie der Eingrenzung offener Feuer liegen die größten Minderungspotenziale auf dem Gebiet des Straßenverkehrs.

Hier sind neben der Stärkung des ÖPNV und der Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs verkehrslenkende und verkehrsleitende Maßnahmen, die zur Verflüssigung des motorisierten Verkehrs führen, vorgesehen.